

Die Geschichte des Neujahrsschwimmen



38 Jahre Neujahrsschwimmen

1988 bis 2025

Wie alles begann

Wie alles begann	Seite 3
Veranstaltungsorte	Seite 4
Preise	Seite 4
Spenden	Seite 5
Teilnehmerzahlen	Seite 6
Dankeschön	Seite 7
Impressionen	Seite 8

Bei einer Silvesterparty 1976 im Freizeitcenter Oberrhein in Stollhofen kam irgendjemand auf die verrückte Idee um 24.00 Uhr in den Badesee zu springen. Dies war für Hans-Dieter Rahner eine völlig neue Erfahrung und er ahnte noch nicht, was daraus einmal werden würde: Eines der weltweit größten Eis-Schwimm-Events, bei dem tatsächlich nur in Badebekleidung in eisigem Wasser geschwommen wird. Bei der Silvesterparty im darauffolgenden Jahr am gleichen Ort stand er dann aber alleine am Ufer. In den darauffolgenden Jahren besuchte Rahner am 1. Januar die Seen zwischen Rheinmünster und Karlsruhe und stellte dabei fest, dass es noch andere Zeitgenossen gab, die das Neue Jahr auf diese Art und Weise begrüßten. Schon damals entstand die Idee, diese Verrückten an einem See zu vereinen. 1987 setzte Rahner diese Idee dann um. Im Badesee Grauelsbaum fand 1988 mit 5 Teilnehmern dann das erste offizielle Neujahrsschwimmen statt. Es wäre sicherlich einfacher gewesen, die Veranstaltung im Einzugsgebiet einer Kreisstadt zu etablieren, aber die Austragungsorte lagen wegen der Verbundenheit zur Region immer zwischen Rheinau, Lichtenau und Rheinmünster. 1988 in Grauelsbaum, 1989 bis 1994 in Helmlingen, 1995 bis 2000 in Stollhofen, 2001 in Grauelsbaum, 2002 bis heute in Rheinau-Linx.





Veranstaltungsorte

Preise

Von 1988 bis 1990 wurde die Veranstaltung durch das Sportstudio Rheinau finanziert. Um das Budget zu erweitern, wurde 1991 die AKTIONSGEMEINSCHAFT Rheinau-Lichtenau – Rheinmünster eingeführt. Diese bestand ausschließlich aus ortsansässigen Firmen. Im Jahre 1993 beteiligten sich sage und schreibe 99 Firmen. Durch den Umzug 1995 in das Freizeitcenter Oberrhein und der damit verbundenen Finanzierung durch dessen Betreiber entfiel diese zweckgebundene Aktionsgemeinschaft. 2001 stieg der Sponsor aus und Rahner verlagerte die Veranstaltung kurzerhand unter dem Motto „Zurück zu den Anfängen“ nach Grauelsbaum und finanzierte das Neujahrsschwimmen wieder selbst. Bei einem Event 2001 in der World of Living entstand der Kontakt zu Hardy Rose von WeberHaus und damit die Idee das Neujahrsschwimmen dort durchzuführen. Seit 2002 hat das Neujahrsschwimmen in Linx seine neue Heimat gefunden.

In den Jahren 1988-1990 gab es ausschließlich Teilnehmerurkunden. Um mehr Interesse am Mitmachen zu wecken, konnten die Teilnehmer in den Jahren 91+92 saunieren. Als Hauptpreis konnte man 1991 eine Woche Lanzarote für 2 Personen gewinnen. 1992+1993 wurden Einkaufsgutscheine der Aktionsgemeinschaft verlost. Durch die steigenden Teilnehmerzahlen entfiel aus Kapazitätsgründen ab 1993 die heißgeliebte Sauna.

Spenden

1994 wurde erstmals die Kindergartenspende eingeführt. Anlaß dieser Änderung war der tödliche Motorradunfall eines Gutscheingewinners, der diesen nicht mehr einlösen konnte. Die Spende erhielt der Kindergarten, aus dessen Ortsteil die meisten Teilnehmer an den Start gingen. Diese Regelung hatte bis ins Jahr 2000 Bestand. 2001 durfte die größte Gruppe, das Survival Team aus Bühl, entscheiden wohin das Geld geht. Die Stadt Bühl hatte im Jahr 2001 für die AKTION MENSCH unter dem Motto „Festival der guten Taten“ die Patenschaft übernommen und konnte sich über einen Scheck von 1700,- DM freuen. In den Jahren von 2002 bis 2004 wurden an Radio Regenbogen Spenden im Gesamtwert von 9000,- € für die Aktion „Kinder unterm Regenbogen“ von der Firma WeberHaus gespendet. Seit 2005 werden die Spendengelder für die Aktion der Mittelbadischen Presse „Leser helfen“ verwendet. Bislang wurden **125.175 €** überwiesen. Schon traditionell stiftet das Unternehmen die Eintrittsgelder der Besucher am Tag des Neujahrsschwimmen und legt obendrein für jeden Schwimmer 10,00 € in den Spendentopf. Seit 2012 gibt es auch ein Neujahrsschwimmer T-Shirt. Pro gekauftem Shirt gehen zusätzlich 5,- € an den guten Zweck.

Teilnehmerzahlen

Durch die teilnehmergeführten Listen kann die Entwicklung der Veranstaltung sehr gut nachvollzogen werden. Der Durchbruch fand im Jahr 2005 statt, als WeberHaus und die Mittelbadische Presse erstmals an einem Strang zogen.

Jahr	Teilnehmer	Austragsort	Jahr	Teilnehmer	Austragsort
1988	5	Grauelsbaum	2013	317	Linx
1989	7	Helmlingen	2014	353	Linx
1990	12	Helmlingen	2015	381	Linx
1991	33	Helmlingen	2016	411	Linx
1992	35	Helmlingen	2017	307	Linx
1993	78	Helmlingen	2018	391	Linx
1994	73	Helmlingen	2019	330	Linx
1995	73	Stollhofen	2020	344	Linx
1996	75	Stollhofen	2021	362	weltweit online
1997	62	Stollhofen	2022	417	weltweit online
1998	70	Stollhofen	2023	274	Linx
1999	79	Stollhofen	2024	338	Linx
2000	93	Stollhofen	2025	358	Linx
2001	170	Grauelsbaum			
2002	65	Linx			
2003	123	Linx			
2004	102	Linx			
2005	180	Linx			
2006	218	Linx			
2007	239	Linx			
2008	343	Linx			
2009	143	Linx			
2010	268	Linx			
2011	329	Linx			
2012	367	Linx			
Summe	7825				

Dankeschön

Ein Dankeschön den vielen Helfern, den Sponsoren, den Aktiven, den Zuschauern, die seit mehr als 35 Jahren, ein jeder auf seine Weise, dazu beitragen, dass dieses Event so einzigartig ist und regelmäßig bei den Stiftern, den Zuschauern, den Beschenkten und natürlich bei den Schwimmern für Gänsehaut sorgt.



Hans-Dieter Rahner (links), Begründer und Organisator des Neujahrsschwimmens und Hardy Rose, Centermanager der World of Living, präsentieren zum 25sten Jubiläum das aus diesem Anlass entworfene T-Shirt.

Impressionen



WeberHaus
WORLD
OF LIVING

WeberHaus
DIE ZUKUNFT LEBEN